



Belastungssituationen im Berufsalltag

Interprofessioneller Gesundheitskongress, Dresden 17.-18.4.2015


Prof. Dr. Thomas Hering
Hochschule für Gesundheit Bochum



Gliederung

- **Welchen Einfluss hat Arbeit auf Gesundheit?**
 - Erklärung von Stress
 - Stress und Gesundheit
 - Gesunde Organisationen
- **Wie veränder(te)n sich Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen am Beispiel Krankenhaus?**
 - Bevölkerung und Demografie
 - Fallzahl/Beschäftigten – ein Stressindikator
- **Fazit für Gestaltung gesunder Rahmenbedingungen**

Belastungssituationen im Berufsalltag | 2




Welchen Einfluss hat Arbeit auf Gesundheit?

Begriffsvielfalt:
 Stress, Stressor, Stressreaktion,
 Belastung, Beanspruchung, Beanspruchungsfolge,
 Trauma, Anforderung, Reiz, Reaktion, Ressource
 Bewältigung

Allen Vorstellungen von Stress ist gemeinsam:

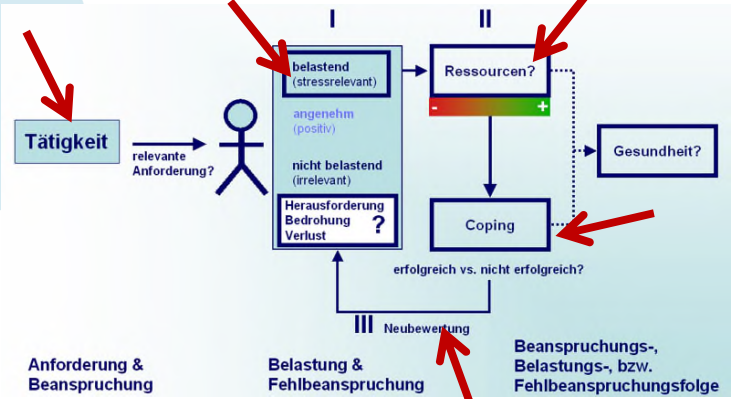
- Auf Menschen wirken **Reize** (Stressoren, Anforderungen) ein.
- Menschen **reagieren** auf Reize.
- Die Reaktion auf die Reize wird allgemein als „**Stressreaktion**“ bezeichnet.

Belastungssituationen im Berufsalltag | 3




Welchen Einfluss hat Arbeit auf Gesundheit?

Erklärung von Stress – Die Person



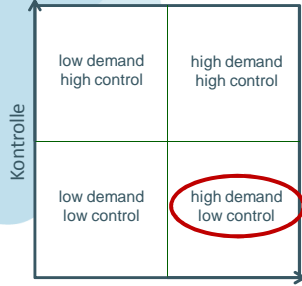
(Hering, 2009, erweitert nach Schröder & Schwarzer, 1997)

Belastungssituationen im Berufsalltag | 4



Welchen Einfluss hat Arbeit auf Gesundheit?

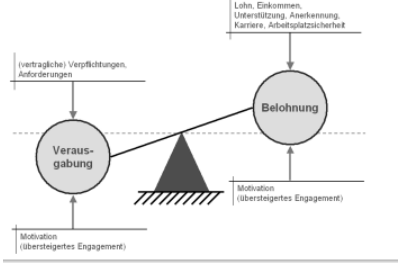
Erklärung von Stress – Schnittstelle Person Organisation



Kontrolle

Anforderungen

(Karasek & Theorell, 1990)



(mod. nach Siegrist, 1996)

Belastungssituationen im Berufsalltag | 5



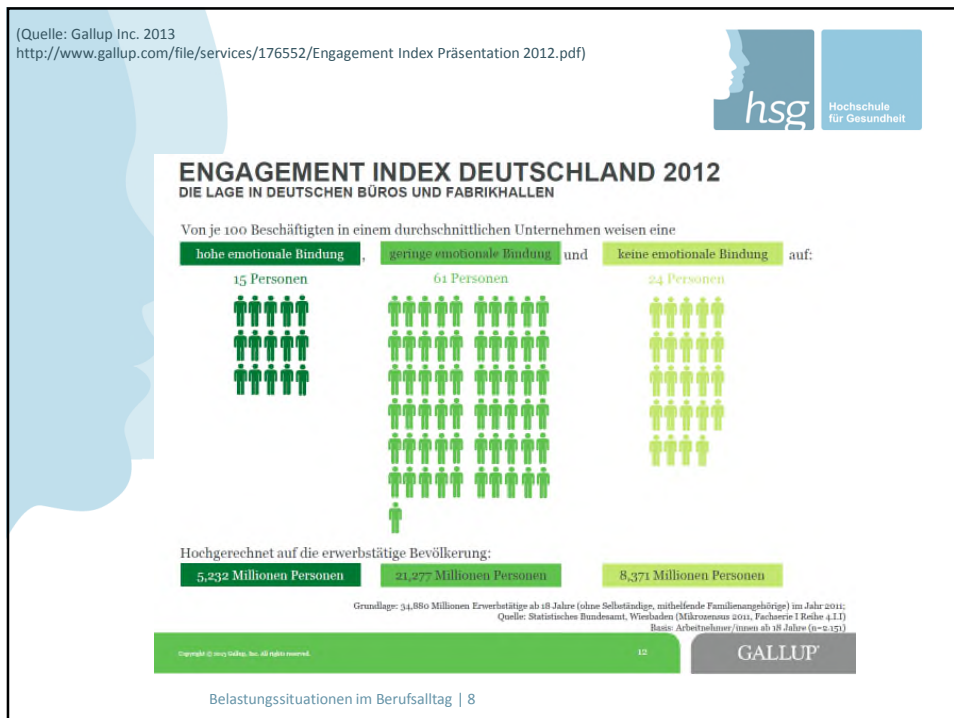
Welchen Einfluss hat Arbeit auf Gesundheit?

Gesunde Organisationen


Kennzeichen gesunder Organisationen sind
(Badura & Hehlmann, 2003)

- gemeinsame **Überzeugungen** und ein überzeugendes Wertesystem
- **transparente** Entscheidungen
- **Beteiligung** der Mitarbeiter
- **Handlungsspielräume**
- **Vertrauen** und gegenseitige Unterstützung
- abteilungsübergreifende **Zusammenarbeit**
- **Weiterbildungsmöglichkeiten**

Belastungssituationen im Berufsalltag | 6



(Quelle: Gallup Inc. 2013
[http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement Index Präsentation 2012.pdf](http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement%20Index%20Pr%C3%A4sentation%202012.pdf))




ENGAGEMENT INDEX DEUTSCHLAND 2012 DIE LAGE IN DEUTSCHEN BÜROS UND FABRIKHALLEN

Von je 100 Beschäftigten in einem durchschnittlichen Unternehmen weisen eine

hohe emotionale Bindung
mittlere emotionale Bindung
 und
 keine emotionale Bindung
 auf.


Die volkswirtschaftlichen Kosten aufgrund von innerer Kündigung belaufen sich auf eine Summe zwischen **112 und **138** Milliarden Euro jährlich.**



Hochgerechnet auf die erwerbstätige Bevölkerung:

5,232 Millionen Personen	21,277 Millionen Personen	8,371 Millionen Personen
--------------------------	---------------------------	--------------------------

Grundlage: 34,880 Millionen Erwerbstätige ab 18 Jahre (ohne Teilzeitkräfte, nichtberufliche Familienangehörige) im Jahr 2011.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Mikrozensus 2011, Fachserie 1 Reihe 4.1.1)
 Basis: Arbeitslosen/Personen ab 18 Jahre (10-2-17)



Belastungssituationen im Berufsalltag | 9




Wel
Gesund






(Quelle: Gallup Inc. 2013
[http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement Index Präsentation 2012.pdf](http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement%20Index%20Pr%C3%A4sentation%202012.pdf), Folie 10)

Belastungssituationen im Berufsalltag | 10

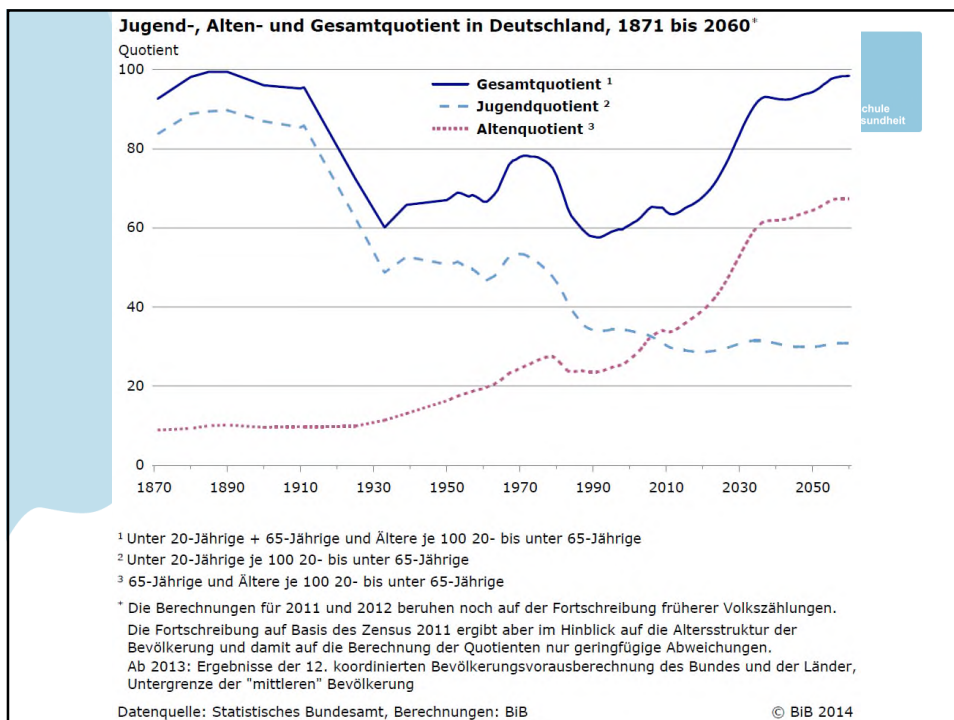


Wie verändern sich Rahmenbedingungen? Bevölkerung

- steigende Lebenserwartung (1950-2010: Männer von 64,6 auf 77,2 auf 82,7)
- zunehmende Erwerbslosigkeit (1990-2010: von 4,5 auf 21%)
- mehr sehr geringqualifizierende Erwerbstätige
- weniger Kinder (pro Frau) (1965-2012: ca. 2,5 auf 1,38)
- Dies sind keine neuen Entwicklungen!

Zu wenig?

Belastungssituationen im Berufsalltag | 11





Wie verändern sich Rahmenbedingungen?
Bevölkerung

Kompressionstl
Leb
Leb

Zu krank?

Medikalisierungsthese (Verbrugge, 1984):

Lebenserwartung 72	
Lebenserwartung 82	

Belastungssituationen im Berufsalltag | 13

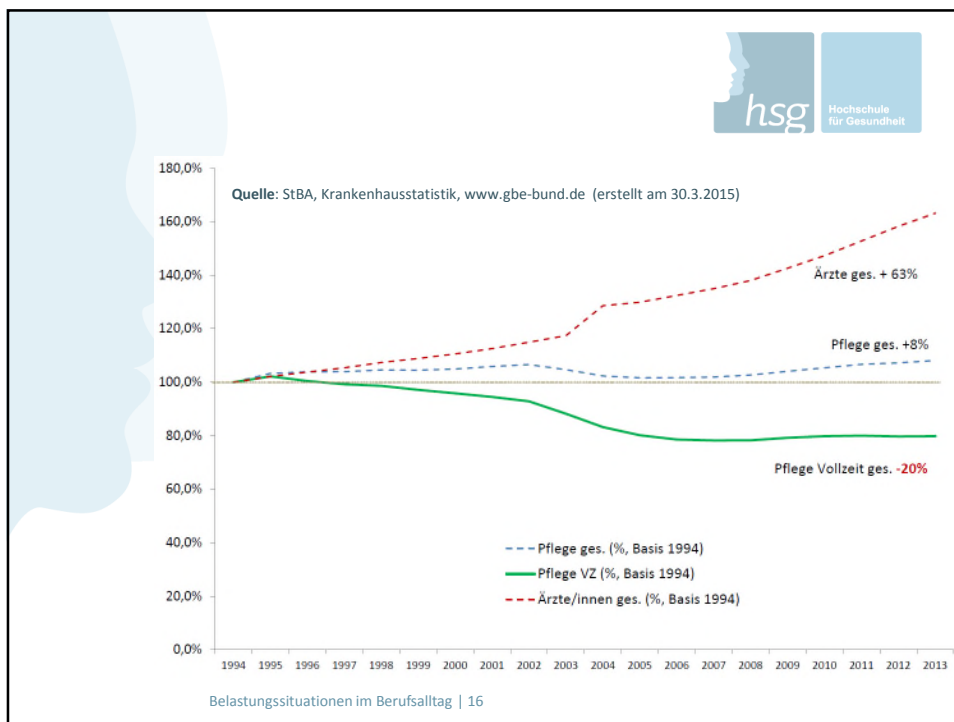
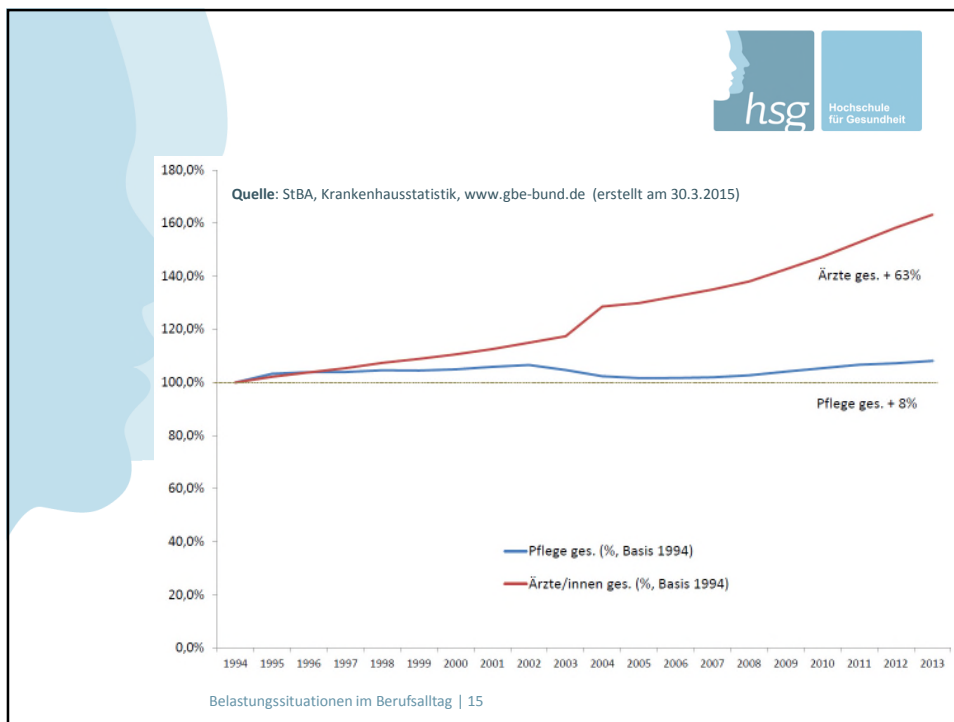


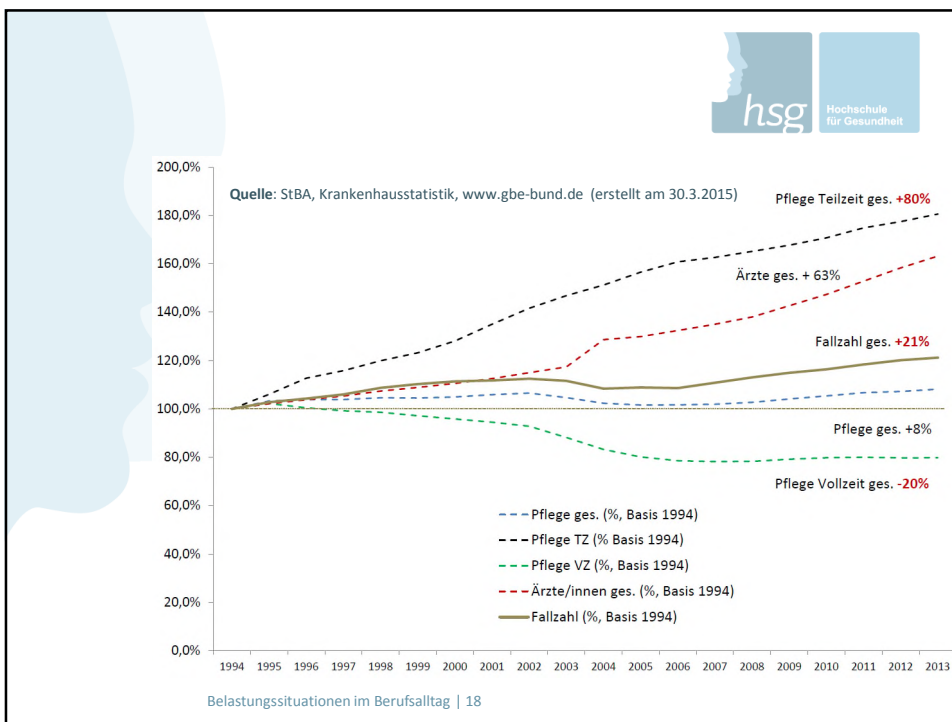
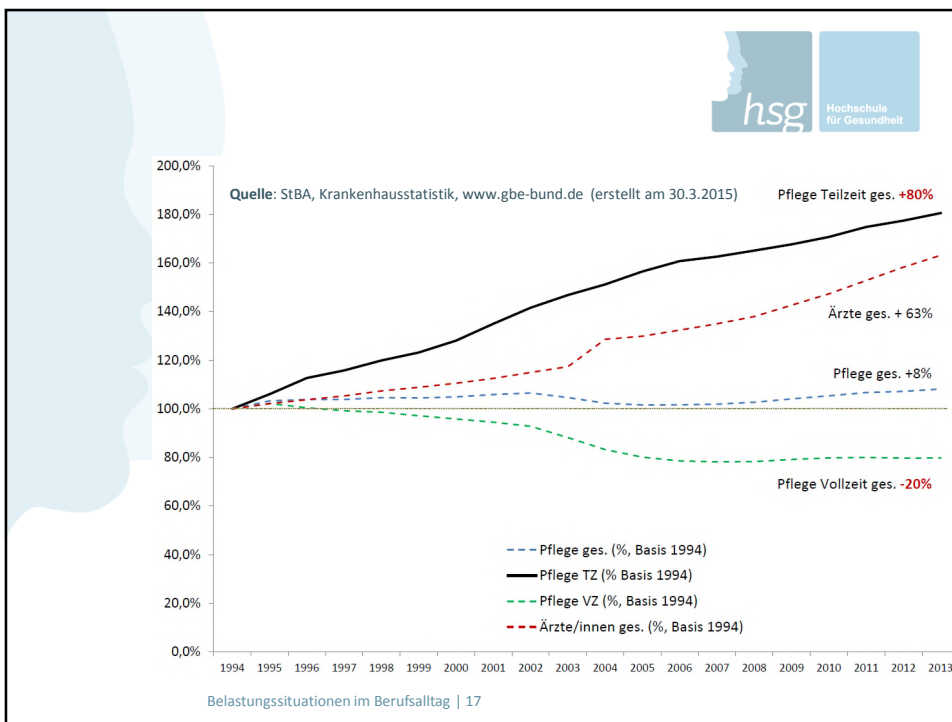
Wie verändern sich Rahmenbedingungen?
Bevölkerung

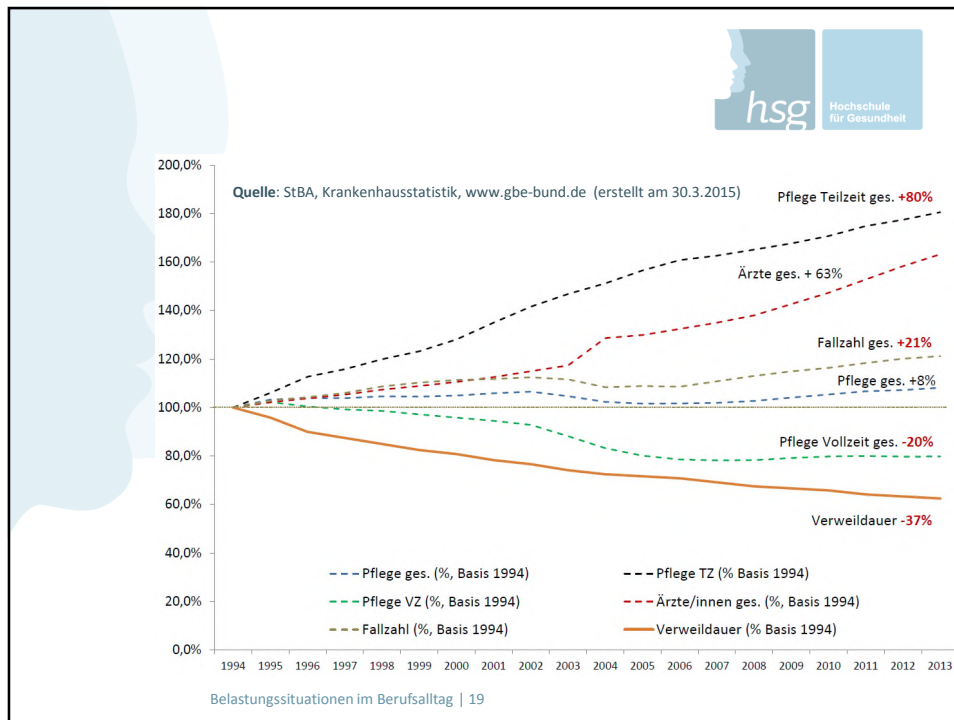
- Gesundheitliche Versorgung – Ärztemangel und Pflegenotstand?
- Wirtschaft – Fachkräftemangel?

Reiner Klingholz (Direktor Berlin-Institut): und Wasser?
„Abwrackprämie für aussterbende Dörfer“ sterben?
 (Focus-Online, 20.10.2014)

Belastungssituationen im Berufsalltag | 14







Wie verändern sich Rahmenbedingungen? ...im Krankenhaus

- zurecht deutliche Zunahme bei Ärztinnen/Ärzten (+63%)
- leichte Zunahme im Pflegebereich (+8%) **aber**
- Rückgang der Vollzeitstellen (-20%)
- deutliche Zunahme der Teilzeitstellen (+80%)
- bei Anstieg der Fallzahlen (+21%) **und**
- Rückgang der Verweildauer (-37%)

Fazit: Optimierung und Verdichtung der Arbeit

Belastungssituationen im Berufsalltag | 20



Fazit für die Gestaltung gesunder Rahmenbedingungen I


Interventionsebenen

- Personal, Arbeitsbelastungen, Beeinträchtigungen, Krankheiten

Prävention von **Gesundheitsbeeinträchtigungen:**

- **Arbeitsorganisation** (Kontrolle, Rückmeldung, Belohnung, Ausbildungsangebote, Anforderungen/Belastungen, Team, Fairness)
- **Person** (Ausbildung, Vorbereitung)

Belastungssituationen im Berufsalltag | 21



Fazit für die Gestaltung gesunder Rahmenbedingungen II

- **Kritische und wertschätzende Rückmeldung Gratifikation**
Feedbacksysteme, Bewertungssysteme, Benchmarking
- **Fairness, Nachvollziehbarkeit und Transparenz bei Aufstiegs-, Versetzungs-, Belohnungs-, Weiterbildungs-, (...) Entscheidungen**
Festlegung von Entscheidungskriterien, konsequente Anwendung festgelegter Entscheidungskriterien
- **Handlungsspielräume außerhalb von Einsätzen erweitern**
- **Ermöglichen langfristig stabiler Teams**

Belastungssituationen im Berufsalltag | 22



Quellen

- Badura, B. & Hehlmann, T. (2003). *Betriebliche Gesundheitspolitik. Weg zur gesunden Organisation*. Berlin u.a.: Springer.
- Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2014). Jugend-, Alten- und Gesamtquotient in Deutschland 1871-2060. Zugriff am 17.4.2015. Verfügbar unter: http://www.bib-demografie.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Download/Abbildungen/02/a_02_13_quotienten_d_1871_2060.pdf.
- Hering, T. (2009). *Gesunde Organisationen im Rettungsdienst*. Marburg: Tectum.
- Karasek, R.A. & Theorell, T. (1990). *Healthy Work: Stress, Productivity and the Reconstruction of Working Life*. New York: John Wiley & Sons.
- Nink, M. c/o Gallup GmbH (2012). Engagement Index Deutschland 2012. Zugriff am 17.4.2015. Verfügbar unter: [http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement Index Präsentation 2012.pdf](http://www.gallup.com/file/services/176552/Engagement%20Index%20Pr%C3%A4sentation%202012.pdf).
- Schröder, K.E.E. & Schwarzer, R. (1997). Bewältigungsressourcen. In: C. Tesch-Römer, C. Salewski & G. Schwarz (Hrsg.), *Psychologie der Bewältigung* (S. 174-195). Weinheim: Psychologie-Verlags-Union.
- Siegrist, J (1996). Adverse health effects of high effort – low reward conditions at work. *Journal of Occupational Health Psychology*, 1 (1), 27-43.
- Statistisches Bundesamt (2015). Krankenhausstatistik. Erstellt auf <http://www.gbe-bund.de>.
- Belastungssituationen im Berufsalltag | 23